



## Ablaufplan zur

# Firmung im Universitätsgottesdienst Jesuitenkirche St. Ignatius 29. Januar 2006

**Bischof Franz Kamphaus, Limburg**

spendet das Sakrament der Firmung:

11 Studenten N.N., N.N., N.N., N.N., N.N., N.N., N.N., N.N., N.N., N.N., N.N.

An der Orgel: Peter Anders

Ca. 18.55 Einüben der Lieder

Um 19 Uhr Einzug Bischof, Firmbewerber und Paten, P. Löwenstein, P. Dantscher, Akolythen. Die Firmbewerber setzen sich in den ersten beiden Reihen rechts und links, die Paten jeweils außen neben ihnen:

Verbeugung vor dem Hochaltar vor den ersten Stufen  
Altarkuss von der anderen Seite, Sedilien links vom Altar

**Zum Einzug** (GL 249,1-4)

**Begrüßung:** P. Löwenstein

**Liturgische Eröffnung und Überleitung zum Kyrie:** Bischof

**Kyrie**

Kyrie/Christe/Kyrie: jeweils 1 x Chor mehrstimmig, dann alle einstimmig

**Vergebungsbitte:** Bischof

**Gloria**

Ehre sei Gott und Friede

T und M: Kathi Stimmer-Salzeder

**Erste Lesung:** Gehen Sie ohne besondere Eile zum Ambo und nehmen Sie sich dort ein oder zwei Atemzüge, um sich zu sammeln. Die Lesung beginnt immer mit der Nennung des Buchtitels. Danach einen Atemzug warten, bis die Lesung beginnt.

**Am Ende der Lesung** blicken Sie bitte vom Buch auf und sprechen zum Abschluss "Wort des lebendigen Gottes" oder "So weit die Worte der Lesung". Darauf antworten alle "Dank sei Gott". Lassen Sie bitte das Buch offen auf dem Ambo liegen.

(Henrike)

**Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja:** Auf, werde licht Jerusalem, denn es kommt dein Licht, und die Herrlichkeit des Herrn geht leuchtend auf über dir. Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völker, doch über dir geht leuchtend der Herr auf, seine Herrlichkeit erscheint über dir. Völker wandern zu deinem Licht und Könige zu deinem strahlenden Glanz. Blick auf und schau umher: Sie alle versammeln sich und kommen zu dir. Deine Söhne kommen von fern, deine Töchter trägt man auf den Armen herbei. Du wirst es sehen, und du wirst strahlen, dein Herz bebt vor Freude und öffnet sich weit. Denn der Reichtum des Meeres strömt dir zu, die Schätze der Völker kommen zu dir. Zahllose Kamele bedecken dein Land, Dromedare aus Midian und Efa. Alle kommen von Saba, bringen Weihrauch und Gold und verkünden die ruhmreichen Taten des Herrn.

- kurze Pause -

Wort des lebendigen Gottes

Alle: Dank sei Gott

**Halleluja:**

**Evangelium: - wird vom Bischof ausgesucht -**

**Predigt:** Franz Kamphaus, Bischof von Limburg

**Aufruf der Firmbewerber**

**Befragung zur Bereitschaft der Firmkandidaten (Bischof)**

Liebe Firmkandidaten!

Durch das Sakrament der Firmung werden Sie vollkommener mit der Kirche verbunden und mit dem Licht und der Kraft des heiligen Geistes ausgerüstet. Was in der Taufe grundgelegt wurde, wird so gestärkt und vollendet. Erklären Sie nun, dass Sie gefirmt werden wollen, und dass Sie bereit sind, christliche Verantwortung überall dort zu übernehmen, wo Sie hingestellt sind.

Bischof: Sind Sie bereit, das Sakrament der Firmung zu empfangen und als Gefirmte im Geist und der Gesinnung Jesu zu leben?

Firmlinge: Ich bin bereit!

Bischof: Sind Sie bereit, als Christen den Geist Jesu unter die Menschen zu tragen und nach seinem Vorbild ihren Mitmenschen zu begegnen?

Firmlinge: Ich bin bereit!

Bischof: Sind Sie bereit, ihre Fähigkeiten und Kräfte für die Gemeinschaft der Kirche und in der Gesellschaft einzusetzen und besonders Armen und Not Leidenden beizustehen?

Firmlinge: Ich bin bereit!

Liebe Paten!

Ihre Firmkandidaten haben ihre Bereitschaft erklärt. Als Stützen und Lebensbegleiter Ihrer Firmlinge frage ich nun auch Sie:

Bischof: Sind Sie bereit, Ihrem Patenkind als Hilfe zur Seite zu stehen und es durch das Leben zu begleiten?

Paten: Ich bin bereit!

Bischof: Sind Sie bereit, auch weiterhin durch ein christliches Leben Ihrem Patenkind Vorbild zu sein, es auf dem Weg des Lebens im Glauben zu stützen?

Paten: Ich bin bereit!

### **Tauferneuerung (Bischof)**

Liebe Firmbewerber,  
die Sakramente der Kirche ruhen auf dem Glauben an Jesus Christus und sein Evangelium auf. Diesen Glauben haben wir empfangen, Gott stärkt ihn in uns und er ist uns aufgetragen. Heute sind Sie aufgefordert, vor der ganzen Gemeinde Ihren Glauben zu bekennen. Sie wissen, dass Sie damit zugleich erneuern und versprechen, mit Gottes Hilfe dem Bösen in der Welt zu widersagen. Ich frage Sie also:

Bischof: Widersagen Sie dem Satan und all seinen Verführungen?

Firmlinge: Ich widersage.

Bischof: Glauben Sie an Gott, den Vater, den allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

Firmlinge: Ich glaube!

Bischof: Glauben Sie an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

Firmlinge: Ich glaube!

Bischof: Glauben Sie an den Heiligen Geist, den Beistand, den Christus uns verheißen hat, der Herr ist und lebendig macht, der uns, wie einst die Aposteln am Pfingstfest, so heute Sie durch das Sakrament der Firmung in einzigartiger Weise geschenkt wird?

Firmlinge: Ich glaube!

Bischof: Glauben Sie an die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

Firmlinge: Ich glaube!

Bischof: Das ist unser Glaube, der Glaube der Kirche, zu dem wir uns in Jesus Christus bekennen.

*Die Firmbewerber legen die Liederzettel vor sich auf den Boden und treten einen Schritt vor auf die Stufen*

### **Die Spendung der Firmung (Bischof)**

**Gebetseinladung** *Der Firmspender lädt die Gemeinde zum Gebet ein:*

In der Taufe wurden wir ein Glied der Kirche und Miterbe Christi. Lasst uns nun zu Gott, dem allmächtigen Vater, beten, dass er den Heiligen Geist herab sende auf diese Christen, die in der Taufe wiedergeboren sind zu ewigem Leben. Der Heilige Geist stärke sie durch die Fülle seiner Gaben und mache sie durch seine Salbung Christus, dem Sohn Gottes, ähnlich. *Alle beten eine Zeitlang in Stille.*

### **Gebet für die Firmlinge:**

*Der Firmspender breitet die Hände über die Firmlinge aus. Dabei spricht er das folgende Gebet:*

Allmächtiger Gott, Vater unseres Herrn Jesus Christus, du hast diese Christen in der Taufe von der Schuld Adams befreit, du hast ihnen aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben geschenkt. Wir bitten dich, Herr, sende ihnen den Heiligen Geist, den Beistand. Gib ihnen den Geist der Weisheit und der Einsicht, des Rates, der Erkenntnis und der Stärke, den Geist der Frömmigkeit und der Gottesfurcht. Durch Christus, unserem Herrn. **Alle: Amen.**

### **Spendung des Sakraments der Firmung (von rechts nach links)**

*Die Paten legen jeweils ihre rechte Hand auf die Schulter des Firmlings.*

*Der Firmspender taucht den rechten Daumen in das geweihte Öl (Chrisam) und zeichnet damit auf die Stirn des Firmlings ein Kreuz. Dabei spricht er:*

Bischof: N., seien Sie besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.

Firmlinge: Amen

Bischof: Der Friede sei mit dir

*Alle setzen sich. Die Fürbittleser stellen sich während des Liedes auf.*

### **Nach der Firmung: Chor: Komm herab, o heiliger Geist,**

Text: Pfingstsequenz Musik: Sr. Therese Donnet

### **Fürbitten**

Bischof: Heiliger Geist, Du bist die Liebe, die Gott selbst ist. Du bist die Liebe, die Gott Vater und Gott Sohn eint. In dir beten wir durch Jesus Christus zu Gott:

(KatechetIn:) Heiliger Geist, wir bitten für die Neugefirmtten: Bleib ihnen auch in ihrem Alltag nahe und stärke sie auf ihrem Weg zum himmlischen Vater:

A: Wir bitten dich, erhöerte uns.

(Lektor:) Heiliger Geist, wir bitten für die Gemeinden der Neugefirmtten und all diejenigen, welche sie auf ihrem Glaubensweg begleitet haben: Gib ihnen auch zukünftig Freude daran, unseren Glauben zu bezeugen und weiterzugeben:

A: Wir bitten dich, erhöerte uns.

(Neugefirmtte/r:) Heiliger Geist, wir bitten für Menschen, die uns nahe stehen, welche sich aber noch fern fühlen von Gott: Hilf ihnen, Gottes Nähe zu erfahren:

A: Wir bitten dich, erhöerte uns.

(Neugefirmtte/r:) Heiliger Geist, wir bitten für unsere Verstorbenen: Stärke in uns die Gewissheit, dass sie in der himmlischen Gemeinschaft der Heiligen die Erfüllung ihres Lebens gefunden haben:

A: Wir bitten dich, erhöerte uns.

Bischof: So beten wir zu dir, Heiliger Geist. Du trägst unsere Bitten zu Gott, dem Vater durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

**Ansage der Kollekte (Anabelle): Kollekte für Schulprojekt Kamerun**

In Maga im Nord-Osten Kameruns bauen Ordensschwester eine Schule für die Kinder des Ortes. Bislang müssen die Kinder unter einem provisorischen Dach im Freien unterrichtet werden. Durch ein einfaches Schulhaus soll ermöglicht werden, dass die Kinder ganzjährig zur Schule gehen können.

Für dieses Projekt sind die Schwestern vom Orden "Maria, Königin der Apostel" ganz auf die Hilfe von Spenden angewiesen.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 30 Tausend Euro. Wenig Geld für den Bau einer Schule. Viel Geld für die Menschen in Kamerun.

Daher bitten wir Sie um Ihre Hilfe! Durch die Vermittlung des örtlichen Bischofs und persönliche Kontakte vor Ort sind wir uns sicher, dass das Geld für Baumaterialien und Schuleinrichtung eingesetzt wird; die Arbeiten werden ehrenamtlich geleistet.

**Kollekte:** 1. \_\_\_\_\_, 2. \_\_\_\_\_

Nach der Firmung beginnt der dritte Teil der Messe mit der Gabenbereitung. Dazu wird ein Lied gesungen. Während dessen werden zwei Kollektenkörbchen rechts und links durch die Reihen gegeben.

Wenn die Körbchen hinten angekommen sind, nehmen Sie diese bitte entgegen und bringen Sie sie nach vorne, wo sie der Priester an den Altarstufen entgegennimmt.

Zugleich mit dem Ihnen bringt auch jemand das Brot und den Wein nach vorne.

An der Stufe zum Altar nimmt der Priester die Kollekte entgegen und stellt sie vor den Altar.

**Gabenbereitung:** 1. \_\_\_\_\_, 2. \_\_\_\_\_

Bitte gehen Sie gleich im Anschluss an die Fürbitten nach hinten und nehmen Sie die Schale mit dem Brot und das Kännchen mit Wein.

Warten Sie dann auf denjenigen, der oder die die beiden Körbchen mit der Kollekte nimmt. Die Gaben von Brot und Wein werden zusammen mit der Kollekte nach vorne gebracht.

An der Stufe zum Altar nimmt ein Priester die Kollekte entgegen und stellt sie vor den Altar. Der andere nimmt von Ihnen Brot und Wein entgegen.

Danach gehen Sie dann zusammen wieder auf Ihre Plätze.

**Zur Gabenbereitung:**

LIED ICH DER MEER UND HIMMEL SCHUF

**Sanctus: (GL491):**

**Nach der Wandlung: Lied wir preisen deinen Tod**

**Agnus Dei:** (GL 492)

Kommunionausteilung: Brot Bischof, Löwenstein  
Kelch: Ruppert, Pollmeier, N.N., N.N.

**Lied zum Auszug:**

GROSSER GOTT, WIR LOBEN DICH

T: Ignaz Franz 1771 nach dem „Te Deum“, M: Wien um 1776 / Heinrich Bone 1852

**Schlussgebet (Bischof)**

**Einladung zum Empfang:** Raimund Ruppert

**Segen (Bischof) , Auszug mit Orgelspiel**

**beim Empfang** ein paar Dankesworte